

abgewogen, denn eine Entschließung soll und muß ja eine sehr klare und eindeutige Anleitung sein. Für mich zumindest möchte ich in Anspruch nehmen, daß diese fälschliche Identifizierung von Urteilsbegründung und Entschließung dazu beigetragen hat, daß ich eben sehr oft lediglich glashart erklärt habe, dieses Beweismittel interessiert im vorliegenden Fall und jenes nicht, und dann können sich eben diejenigen, die in der höheren Instanz sitzen oder Referate vorbereiten, wundern, warum ich das eine Beweismittel strapaziert und das andere unbeachtet gelassen habe.

Das waren meine Bemerkungen. Danke schön.

Josef Streit

*Mitarbeiter im Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands*

Liebe Freunde und Genossen!

Mit der Durchführung dieser Konferenz wird das Programm, das in den ersten Monaten vom Institut festgelegt worden war, weiter verwirklicht. Diese Tagungen haben meiner Ansicht nach besonders deshalb eine sehr große Bedeutung, weil die Rechtswissenschaft unmittelbar der Praxis dient. Das ist aber auch eine große Verpflichtung für die Rechtswissenschaftler, die ihr Hauptziel darin sehen müssen, daß die Ergebnisse ihrer Arbeit der Festigung des Rechts, der Gesetzlichkeit und der Entwicklung unseres Staates dienen. Es wäre deshalb im Interesse der Ergebnisse dieser Konferenz gewesen, wenn einige Hauptprobleme schon zu einem früheren Zeitpunkt zur Diskussion gestellt worden wären, um weitere Kreise zu interessieren. Ich glaube, wir müssen in diesen Dingen etwas mutiger sein und neue und mutige Gedanken rechtzeitig zur Diskussion stellen. Damit will ich nicht irgendeiner Freiheit der Diskussion das Wort reden, sondern der Diskussion solcher Probleme, die uns weiterhelfen. Warum sage ich das? Ich sage das, weil ich den Eindruck habe, daß wir gewisse Fragen deshalb nicht diskutieren, weil wir der Meinung sind, es können uns Irrtümer unterlaufen. Doch gegen Irrtümer sind wir insofern gefeit, daß wir sie kritisieren und diskutieren können. Ich möchte deshalb zu einer Frage Stellung nehmen, die von einer großen Bedeutung für eine Reihe von Bürgern ist, gegen die Organe des Staates, also Untersuchungsorgane und Staatsanwaltschaft, ein Verfahren eingeleitet haben. Dabei gehe ich aus von der Frage der neuen Beziehungen der Menschen, wie sie sich beim Aufbau des Sozialismus herausbilden. Ich kann aber nicht umhin, dabei auf einen sehr ernsten Zustand aufmerksam zu machen. Diese neuen Beziehungen von Mensch zu Mensch, vom Bürger zum Staat, das ist eine Sache. Eine zweite Sache aber sind die Beziehungen des Staates zu den Bürgern, denn die Gesetzlichkeit hat nicht nur